

Modulbezeichnung	Wirtschaftsfremdsprache II, Modul 1
Semester	3
ECTS-Punkte (Dauer)	5 (1 Semester)
Art	Pflichtfach
Studentische Arbeitsbelastung	60 h Kontaktzeit + 90 h Selbststudium
Voraussetzungen (laut BPO)	Nachweis durch erfolgreiche Teilnahme an allen Prüfungen der Brückenkurse
Empf. Voraussetzungen	
Verwendbarkeit	BalBA
Prüfungsform und -dauer	Klausur, 2 h
Lehr- und Lernmethoden	Seminar
Modulverantwortlicher	C. Faget (Französisch), B. Muñoz Vicente (Spanisch)

Qualifikationsziele

Verstehendes Rezipieren und adressatengerechtes Produzieren geschriebener und gesprochener Texte unter Verwendung grundsätzlicher betriebswirtschaftlicher Begrifflichkeiten in der Fremdsprache.

Können (instrumentale, systemische, kommunikative Kompetenz - Wissenserschließung):

Die Studierenden können Funktionen und Aufgaben wesentlicher betrieblicher Organisationseinheiten einordnen und erläutern;

sie kennen die Unterschiede zwischen Rechtsformen von Unternehmen und können aufgrund jeweiliger Gegebenheiten eine geeignete Form wählen und die Wahl begründen;

sie kennen grundlegende Möglichkeiten der Finanzierung von Unternehmen

Wissen und Verstehen (Wissensverbreiterung und Wissensvertiefung - Fachkompetenz):

Die Studierenden kennen betriebsübergreifende, allgemeine Managementfunktionen;

sie kennen und verstehen Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei Rechtsformen von Unternehmen im eigenen und in zielsprachlichen Ländern;

sie können äußere Einflüsse, die auf ein Unternehmen wirken, zuordnen, und verstehen Interdependenzen zwischen einem Unternehmen und seinem Umfeld (rechtlicher, politischer, wirtschaftlicher, technologischer und sozialer Art);

sie kennen grundlegende Möglichkeiten der Unternehmensfinanzierung, sowie die Abhängigkeit dieser Möglichkeiten von der Unternehmensform und dem Einsatz der Mittel.

Lehrinhalte

Grundlegende funktionale Strukturen von Wirtschaftsbetrieben, allgemeine Aufgaben der Betriebsführung, sowie die Pflicht der Rechnungslegung je nach Wahl der Rechtsform und je nach der Betriebsgröße werden thematisiert. Eine Einordnung von Unternehmen in ihrem speziellen und allgemeinen Umfeld wird vorgenommen und Möglichkeiten erläutert, wie Entwicklungen und Strömungen im Umfeld auf ein Unternehmen wirken können, und wie es mit solchen Wirkungen umgehen kann. Schließlich werden, unter Betrachtung von Betriebsgröße, Rechtsform und Finanzierungszielen, grundsätzliche Möglichkeiten kurz-, mittel- und langfristiger Finanzierung eingeführt.

Es besteht Anwesenheitspflicht in allen Lehrveranstaltungen der zweiten Fremdsprache (BIBA): Französisch oder Spanisch (Brückenkurse und Kurse der 2. Wirtschaftsfremdsprache).

Literatur

geeignete Literatur je nach Bedarf und gewählter Sprache

Lehrveranstaltungen

Dozent	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
C. Faget	Wirtschaftsfranzösisch I	4
B. Muñoz Vicente	Wirtschaftsspanisch I	4